

■ SCHLÜTER SYSTEMS:

Dem Schimmel keine Chance!

Fugenprofile und der Keramik-Klimaboden sorgen für schadensfreie und hygienische Bodenbeläge.

Poröse, rissige oder sogar abgetrennte Silikonfugen am Übergang vom Bodenbelag zur Wand sind ein leidiges Thema in vielen Räumen, besonders dort, wo hohe Luftfeuchtigkeit herrscht. Doch nicht nur die Optik leidet unter den Schäden: die entstandenen Zwischenräume bieten als Depot und Nährboden ein perfektes Umfeld für Schimmelpilzsporen sowie andere Bakterien und Mikroorganismen.

SCHADENSAUSLÖSER KENNEN

Die Risse in den Fugen entstehen während der Trocknungsphase des Estrichs. Wenn die Feuchtigkeit entweicht und der Estrich zu trocknen beginnt, verwölbt er sich – er „schüsselt auf“. Als Folge dessen werden die Silikon-Randfugen einer extremen Be-

lastung ausgesetzt und weit über das maximale Dehnvermögen hinaus überstreckt. Teilweise führt diese Überlastung bis zum Abreißen der Silikonfuge von den Sockeln der Wand.

Hinzu kommt, dass Silikone und silikonhaltige dauerelastische Werkstoffe Kohlenstoffverbindungen enthalten, die aufgrund ihrer scherengitterartigen Struktur einen sehr guten Nährboden für alle Mikroorganismen bieten. Die Sporen der einzelnen Schimmelpilzgattungen können hier anhaften und in Verbindung mit erhöhter Feuchtigkeit im Raum – verursacht beispielsweise durch duschen, kochen oder waschen – auskeimen und so zu mikrobiellem Befall auswachsen. Dabei sind die auf der Oberfläche – je nach Nährmedium unterschiedlichen – farbigen oder schwarzen Punkte auf den Fugen nur „die Spitze des Eisbergs“. Selbst wenn sie abgewischt werden, befinden sich immer noch Reste des Befalls im Silikonwerkstoff.

KEINE ANGRIFFSFLÄCHE BIETEN

Anders ist das bei Randfugenprofilen aus der Produktfamilie Schlüter-Dilex. Die Profile sind aus anorganischen Materialien wie Edelstahl gefertigt oder bestehen aus speziellen Materialien wie CPE. Das bedeutet, dass sich die Pilzsporen nicht im Werkstoff verankern können, da die Oberfläche glatt wie eine Fensterscheibe ist und keinen Nährboden für Mikroorganismen bietet. Zwar kann sich theoretisch auf solchen Oberflächen auch Schimmel bilden – wischt man jedoch die Fläche sauber, ist er – anders als bei Silikon – ohne Rückstände entfernbar. Aber das ist nicht der einzige Vorteil dieser Profile: Anders als Silikonfugen halten sie den Bewegungen durch einen sich verformenden, schwindenden Estrich stand und gleichen die Bewegungen in der Fußbodenkonstruktion aus.

SPANNUNGEN VERMEIDEN

Noch besser ist es natürlich, wenn solche Spannungen gar nicht erst auftreten. Dafür hat Schlüter-Systems die Fußbodenkonstruktion Bekotec entwickelt. Die Basis für dieses System ist eine Noppenplatte aus Polystyrol, die direkt auf den tragfähigen Untergrund gelegt wird. Die während der Trocknung auftretende Schwindung im Estrich baut sich modular im Noppenraster ab, so dass keine Spannungen mehr aus der Schwundverformung auftreten. Schein- und Bewegungsfugen im Estrich sind nicht mehr notwendig. Sobald der Estrich begehrbar ist, kann die Verbundkopplung Schlüter-Ditra verklebt werden. Unmittelbar im Anschluss werden Keramikfliesen oder Natursteinplatten verlegt. Diese sichere Belagskonstruktion verhindert nicht nur Schäden im Fußbodenbelag, sondern auch Risse in Randfugen oder ihre Ablösung von den Sockeln, da keine Verformung oder Verwölbung im Estrichfeld stattfindet.



Hygienisch und energiesparend: Der Keramik-Klimaboden Schlüter-Bekotec-Therm.



Mit Dilex Randfugenprofilen aus verschiedenen Materialien sind solche Schäden vermeidbar.

KLIMABODEN SORGT FÜR HYGIENE

Einen noch besseren Schutz vor Schimmelbildung an Boden und Wand bietet der innovative Keramik-Klimaboden Schlüter-Bekotec-Therm. Mit diesem ebenfalls verwölbungs- und rissefreien Fußbodenheizungssystem wird sichergestellt, dass auch kühlere Wand- und Bodenbereiche – beispielsweise hinter Küchenmöbeln oder Schränken, so genannte Wärmebrücken – besser beheizt werden als mit einer Radiatoreinheit. Durch die effiziente Wärmeabgabe der Keramik und die niedrige Aufbauhöhe wird die Wärme schnell und gleichmäßig im ganzen Raum verteilt und sorgt so für ein behagliches und gesundes Raumklima. So werden die Chancen für die Sporen, sich an Wänden und Fugen festzusetzen, deutlich verringert. Und „nebenbei“ spart der Keramik-Klimaboden im Vergleich zu



Das sollte vermieden werden – Schäden an der Fuge sehen nicht nur hässlich aus, sondern bieten auch Nährboden für Mikroorganismen.

herkömmlichen Fußbodenheizungen auch noch deutlich Energie.

Gegen schadhafte Randfugen, gerissene Fliesenbeläge und unhygienische Böden lässt sich also eine ganze Menge tun. Um sicherzugehen, dass nicht nur Fußbodenbeläge, sondern auch die Fugen dauerhaft sicher und schön bleiben, ist die Kombination von Dilex Profilen und einer Beco-



Darüber hinaus lassen sich besonders Hohlkehleprofile schnell und einfach reinigen – auf ihren glatten Oberflächen können keine Bakterien haften bleiben.

tec/Bekotec-Therm Fußbodenkonstruktion eine sehr empfehlenswerte Lösung. |

WWW.SCHLUETER.DE

FIRMENÜBERNAHME

Die Firma Rudolf Halada Wtw. Renate Halada schließt nach 31 Jahren erfolgreicher Firmenführung ihre Pforten. Als sehr traditionsreiches Unternehmen, das seit 1919 am Markt ist, besteht nun für eventuelle Interessenten die Möglichkeit, diese Firma zu übernehmen.

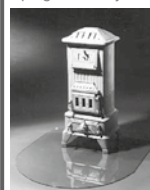
Um sich einen ersten Überblick über unsere bisherigen Tätigkeiten bzw. das öffentliche Erscheinungsbild zu verschaffen, bietet sich ein Blick auf unsere Homepage unter www.halada.at an.

Das Unternehmen ist mit Schauraum, Büro, Küche, Besprechungszimmer und WC, sowie einem Magazin in Wien 3, Fasangasse 47 bzw. 49 ausgestattet. Die Räumlichkeiten sind teilweise zu mieten bzw. käuflich zu erwerben (insgesamt 81,- m² ohne Magazin).

Bei Interesse senden Sie bitte ein E-Mail an renate.halada@chello.at.

Transparenter Brandschutz für Kamine und Öfen **MAGLA**

DeckenBöden FassadenWände Ganzglastüren Pergolen Glasbrüstungen Hausvordächer Treppen
Duschcabinen Schiebetüren Tischplatten Möbel Arbeitsplatten Küchenrückwände Vitrinen Aquarien
Spiegel Lichtobjekte Ganzglasanlagen Präsentationsflächen Glasüberkopf Glasam Boden u. v. m.



wenn Glas ...

Internet: www.maier-glas.de



Funkenschutzplatte

in jeder gewünschten Form

MAIERGLAS

... dann

Maier-Glas-GmbH Badenbergstrasse 36 89520 Heidenheim
Tel: 07321 9690 0 Fax: 07321 9690 60 @: info@maier-glas.de